

ZU BLÖD UM ALT ZU SEIN

Otto SCHENK & Michael NIAVARANI im Gespräch

Nachdem wir es nie geschafft haben, uns privat auf einen Kaffee zu treffen, haben wir beschlossen, einander auf der Bühne so nah zu kommen, dass wir uns auch auf den Schlips treten können. Wobei wir die ganze Zeit eher sitzen werden.

Ein Feuerwerk der Pointen – wenn uns welche einfallen.

Nostalgische Erinnerungen – wenn uns welche einfallen.

Philosophische Gedanken – wenn uns welche einfallen.

Und wenn uns nichts einfällt, erzählen wir Ihnen einfach nur, was uns einfällt...

Eines der humorvollsten Paare Österreichs hat zueinander gefunden und trifft sich auf der Bühne: OTTO SCHENK und MICHAEL NIAVARANI. Was dabei herauskommt, ist ZU BLÖD UM ALT ZU SEIN. "Er hat mir eigentlich das Leben insofern verpatzt, dass ich mit niemand anderem mehr auf einer Bühne reden möchte." (Otto Schenk über Michael Niavarani)

"Humor hat man, oder eben nicht", behauptet Niavarani. Man mache es sich im Leben etwas einfacher, wenn man über sich selbst lachen kann. Und das tun die beiden auf unvergleichliche Weise und konferieren in ZU BLÖD UM ALT ZU SEIN gemeinsam über das Alter und die Jugend, das Theaterleben, Wien & New York, William Shakespeare, Gott, das Universum, die Liebe und Flatulenzen.

Wer den beiden noch nicht live beim "Blödeln im Duett" zusehen konnte, hat nun im Globe Wien wieder die Gelegenheit dazu. Jene, die bereits in den Genuss kamen, werden feststellen, dass kein Abend wie der andere ist. Denn Schenk & Niavarani bauen nach Lust und Laune auf spontane Eingebungen. Hier hat sich ein kongeniales Duo gefunden. "Wir sind für einander geboren. Wir haben's nur erst spät bemerkt", sagt Schenk. Und so liefern sie sich im Lauf des Abends eine Auflage nach der anderen.